

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger" | LABOE/BV/228/2018 |
| 7. | Beschaffung eines elektro-hydraulischen Rettungssatzes | LABOE/BV/234/2018 |
| 8. | B-Plan 42 Erschließung Krützkrög - Farbgestaltung Gehwegpflaster | LABOE/BV/232/2018 |
| 9. | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 10. | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Anschluss verpflichtet der Vorsitzende die neuen bürgerlichen Mitglieder Beke Schöneich-Beyer, Uwe Dierck, Uwe Lüthje, Jens Kowalski und Frank Krogowski.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Schöneich-Beyer weist darauf hin, dass bezüglich einer Anfrage zum Bebauungsplan Nr. 9 in der letzten Sitzung einem Bürger zugesagt wurde, hierzu in dieser Sitzung zu beraten. Der Bürgermeister erklärt, dass den neuen Bauausschussmitgliedern Gelegenheit gegeben werden sollte, sich mit der Angelegenheit zu befassen und aus diesem Grunde der Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Herr Slenczek beantragt, Tagesordnungspunkt 13 statt im nicht öffentlichen Teil als Punkt 8 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Es wird kurz diskutiert, ob hier heute bereits eine Entscheidung getroffen werden muss. Schließlich ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 „B-Plan 42 Erschließung Krützkrög – Farbgestaltung Gehwegpflaster“ im öffentlichen Teil der Sitzung als Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden mit Berücksichtigung der unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossenen Änderung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Dittmann-Wunderlich berichtet, dass der Fördewanderweg ab Börn in Richtung Heikendorf in einem sehr schlechten Zustand ist und bittet Abhilfe zu schaffen.

Es stellt sich die Frage, ob der Fördewanderweg sich im Eigentum der Gemeinde Laboe und überhaupt auf der Prioritätenliste für Straßensanierung befindet.

Der Bürgermeister merkt an, dass zunächst die notwendigen Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen müssen.

Herr Rösler weist darauf hin, dass eine Sanierung des Brodersdorfer Weges dringend notwendig ist, da die Gullideckel in der Straße sehr tief abgesackt sind, was Schäden an Fahrzeugen verursachen kann.

Der Vorsitzende sagt Prüfung zu.

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Baustelle Stoschstraße/Heikendorfer Weg nicht ordnungsgemäß geschlossen wurde und bittet, eine Nachbesserung zu veranlassen.

Der Hinweis wird an die Verwaltung weiter gegeben.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 17.04.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 17.04.2018 vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Der Bürgermeister gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger" hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/228/2018**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Gieseler vom Planungsbüro IPP.

Herr Gieseler stellt anhand einer Präsentation zunächst kurz den jetzt vorhandenen Bebauungsplan und die örtlichen Gegebenheiten vor. Dann erläutert er die geplante Bebauung.

Die in der Begründung aufgeführte Baumliste wird angesprochen. Es folgt eine kurze Erklärung von Herrn Gieseler hierzu.

Herr Gieseler erläutert dann den Teil A des Entwurfs. Er weist darauf hin, dass verschiedene Baufelder festgesetzt werden, da die Höhenunterschiede auf dem Gelände die Festsetzung verschiedener Gebäudehöhen erfordern. Es können 22 bis 28 Wohneinheiten entstehen.

Dann folgt die Erläuterung des Teils B. Herr Gieseler teilt mit, dass in der geplanten Tiefgarage 35 bis 40 Stellplätze zur Verfügung stehen werden. Die Tiefgarage soll auch für Besucher geöffnet sein. Das Dach der Tiefgarage ist zur Bepflanzung vorgesehen.

Auf Nachfrage zeigt Herr Gieseler die für die Abfallbehälter vorgesehenen Plätze auf.

Die Feuerwehrezufahrt ist lt. Herrn Gieseler nach DIN 14090 geregelt. Die Feuerwehr kann im Bedarfsfall nördlich am ersten Gebäude vorbei auf den Hof fahren.

Herr Slenczek weist auf einen Fehler auf Seite 12 der Begründung hin. In Absatz fünf wird auf einen Bürgerentscheid verwiesen, den es nicht gegeben hat. Nach Ausführungen von Herrn Krogowski wurde die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 eingestellt, weil der Investor sich zurückgezogen hat.

Die SPD beantragt die Festsetzung von sieben Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau im Bebauungsplan. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies später im städtebaulichen Vertrag geregelt werden kann.

Der Bauausschuss beschließt, dass die Festsetzung der Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau im Bebauungsplan erfolgt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	7
		Enthaltungen:	0
		Befangen:	0

Damit ist der Antrag der SPD abgelehnt.

Herr Gieseler teilt mit, dass der vorliegende Entwurf die folgende Änderung erhalten hat: Die Parkplätze an der Straße Großer Hof sind im Entwurf für Besucher vorgesehen. Sie werden jetzt als öffentliche Parkplätze festgesetzt.

Dann ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Bauausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet „Oberdorf – Anger“ mit der Änderung der Fest-

setzung der Parkplätze an der Straße Großer Hof zu und bestimmt diesen zur Offenlegung.

- Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beschaffung eines elektro-hydraulischen Rettungssatzes
Vorlage: LABOE/BV/234/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Lemke, Freiwillige Feuerwehr Laboe, erklärt, dass hier eine Ersatzbeschaffung für den 1991 beschafften Rettungssatz, dessen Technik inzwischen veraltet ist, erfolgen soll. Auf Nachfrage führt er aus, dass am Fahrzeug, auf dem das neue Gerät verlastet wird, kleinere Umbaumaßnahmen erfolgen müssen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf Beschaffung eines elektro-hydraulischen Rettungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr zu.

Ein entsprechender Förderantrag unter Beantragung der Genehmigung zur vorzeitigen Beschaffung ist an den Kreis Plön zu richten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: B-Plan 42 Erschließung Krützkrög - Farbgestaltung Gehwegpflaster
Vorlage: LABOE/BV/232/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage regt Herr Opp an, das Baugebiet Krützkrög für sich alleine zur betrachten und auf das farbliche Angleichen an den Rest der Gemeinde zu verzichten.

Es folgt eine Diskussion über die Haltbarkeit der verschiedenfarbigen Pflastersteine und die bevorzugte Farbgebung. Herr Krogowski weist darauf hin, dass eine in der Gemeinde einheitliche Farbe der Pflastersteine für den Bauhof im Reparaturfall einfacher ist, da dort nicht so viel verschiedene Lagerung notwendig wird.

Abschließend wird gebeten, darauf zu achten, dass blindengerechte und rutschfeste Pflastersteine verbaut werden.

Schließlich ergehen folgende

Beschlüsse:

Der Bauausschuss beschließt die Verwendung von grauen und roten Betonpflastersteinen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist die Verwendung von grauen und roten Betonpflastersteinen abgelehnt.

Der Bauausschuss beschließt die Verwendung von roten Betonpflastersteinen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Der Bauausschuss beschließt die Verwendung von grauen Betonpflastersteinen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist die Verwendung von grauen Betonpflastersteinen abgelehnt.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Oberflächen der Gehwege im B-Plan 42 mit roten Betonpflastersteinen herstellen zu lassen.

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Das „El Meson Playa“ ist gestern abgebrannt. Die Gemeinde hat dem Betreiber der Gaststätte eine Fläche zur Nutzung vermietet. Diese Mieteinnahmen fallen nun zunächst weg.
- Für den Bau der Skaterbahn wurde im Mai 2018 die Baugenehmigung erteilt. Am letzten Freitag ist der Zuwendungsbescheid eingegangen. Der Kreis Plön hat einige Einwände zum Bau erhalten, die jedoch keine aufschiebende Wirkung haben. Sollte den Einwänden stattgegeben werden, ist die Gemeinde jedoch ggf. zum Rückbau verpflichtet.
- Die Abnahme der Baumaßnahme Friedrichstraße/Wiesenweg hat stattgefunden. Die Mängel wurden aufgenommen und werden beseitigt. Herr Dierck bittet, das Abnahmeprotokoll und die Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Hierzu merkt Frau Kleinfeld an, dass die Einsichtnahme im Rathaus Schönberg ohne Probleme möglich ist.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Schöneich-Beyer spricht der Freiwilligen Feuerwehr für den gestrigen Einsatz an der Gaststätte „El Meson Playa“ ihren Dank aus.

Es wird auf die Pflasterung in den Straßen Dellenberg, Hafensstraße, Parkstraße und Reventloustraße hingewiesen und um Prüfung, ob dort noch Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden können, gebeten.

gesehen:

Marc Wenzel
- Bürgermeister -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -